



Inge Lütt **Das letzte Lied der alten Mamsell** Kriminalroman

Hat Karin Rogener wirklich einen Bürger krankenhausreif geschlagen? Dann brennt ein Verlag, in der Ruine liegt eine Leiche und auch sonst sind es unruhige Zeiten für die Hauptkommissarin.

Das war's dann wohl mit der Urlaubserholung: Kaum ist Hauptkommissarin Karin Rogener zurück in Arnstadt, wird sie zum Chef zitiert. Angeblich hat sie jemanden überfallen, zusammengeschlagen und ihm auch noch Geld entwendet. Sagt Ronny Schorb, der wirklich übel zugerichtet aussieht.

Bis auf Weiteres wird die Hauptkommissarin suspendiert. Und als hätte sie nicht schon genug Sorgen, muss sie sich um ihre Frau kümmern. Die international gefeierte Mezzosopranistin Swantje Mittersand ist kurz davor zu erblinden. Immerhin, Karin Rogener hat ja nun Zeit für Chauffeurdienste.

Eine Uraufführung soll auf die Bühne, im Mittelpunkt „die Marlitt“, Arnstadts berühmte Bestsellerautorin. Aber dann steht mitten in der Probe der halbe Chor auf und verlässt den Saal. Die Männer gehören zur Freiwilligen Feuerwehr und vor den Toren der Stadt steht ein Verlagshaus in Flammen. Als in der Brandruine eine Leiche gefunden wird, ist es endgültig vorbei mit der Urlaubserholung.

Inge Lütt wurde 1959 in Köln geboren mit entsprechenden Konsequenzen hinsichtlich Sprache und Gemütszustand. Seit rund zwei Jahrzehnten lebt sie in der Schweiz. 2013 erschien ihr Kriminalroman *Eine Bratsche geht flöten* im Querverlag. Nach *Singen ist ein bisschen wie Sterben* (2024) ist *Das letzte Lied der alten Mamsell* der dritte Kriminalroman um Hauptkommissarin Karin Rogener und ihre Frau.

Die Autorin steht für Lesungen jederzeit gern zur Verfügung.

Inge Lütt • *Das letzte Lied der alten Mamsell* • Taschenbuch
200 Seiten • 16 € • ISBN 978-3-89656-373-6



Weitere Presse-Informationen:

Querverlag, Akazienstraße 25, 10823 Berlin
Fon 030 – 78 70 23 40
presse@querverlag.de • www.querverlag.de